



Presseinfo

Grünes Licht für eine Therapeutenkammer in Schleswig-Holstein!

Am 21.11.2018 hat nach Katja Rathje-Hoffmann, Stellvertretende Vorsitzende der CDU Landesfraktion, auch Dennys Bornhöft, Sprecher für Soziales und Gesundheit FDP, grünes Licht für eine demokratisch legitimierte Selbstverwaltung aller Therapeuten – Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Masseure und Podologen – in Schleswig-Holstein gegeben. Die SPD und die Grüne Fraktion hatten schon lange signalisiert, dass eine berufsständische Vertretung, ausgestattet mit Selbst- und Mitbestimmungsrechten ein wesentlicher Schritt zur nachhaltigen Verbesserung der Attraktivität dieser Berufe sei.

Alle Therapeuten sind nun aufgefordert ihre Stimme **pro oder kontra Verkammerung** abzugeben. Dieses erfolgt online über das Register der Initiative Therapeutenkammer.

(www.therapeutenkammer.de/register)

Auf vielen Informationsveranstaltungen im ganzen Land sind die Therapeuten über die Möglichkeiten, die eine Kammer mit sich bringt, unterrichtet worden. Gut informierte Therapeuten haben sich zu 90 Prozent für die Errichtung einer Therapeutenkammer ausgesprochen. Daher haben CDU und FDP nun eingelenkt und der Interessengemeinschaft Therapeuten Schleswig-Holstein gegenüber versprochen:

„Wenn eine Mehrheit der Therapeuten dieses Landes eine Kammer will, dann stellen wir uns dieser Entwicklung nicht entgegen.“, so die Aussage von Katja Rathje-Hoffmann und Dennys Bornhöft.

Da Therapeuten aufgrund eines fehlenden offiziellen Registers nicht adressierbar sind, erfolgt die Aufforderung zur Abstimmung über die Presse und soziale Medien. Alle Therapeuten des Landes sind zur Mitwirkung aufgefordert. Die IGThera-SH e.V. und die Initiative Therapeutenkammer bieten über ihre Homepage vertiefende Informationen und führen jederzeit weitere Informationsveranstaltungen durch. Falls dies gewünscht wird, besuchen die engagierten Therapeuten auch einzelne Praxen.

Ab Februar 2019 sind darüber hinaus große Veranstaltungen zu diesem Thema an den Fachhochschulen und Fachschulen der Therapeuten in Schleswig-Holstein geplant.

Swanhild Priestley,
Erste Vorsitzende IGThera-SH e.V.